|  |  |
| --- | --- |
| Monatsbriefe – Oktober 2024 | Briefaktion 1: UA **037/24** |
| Die «Monatsbriefe» (**vormals «Briefe gegen das Vergessen»**) sind Briefaktionen im Rahmen der «Urgent Actions». Für das Abo der Monatsbriefe wählen wir monatlich jeweils zwei Aktionen aus, für die ein Versand des Appellbriefes per Post möglich ist und die Frist zum Mitmachen i.d.R mindestens zwei Monate beträgt. |

|  |
| --- |
| China: Briefaktion für Chen Pinlin |
| Regisseur nach kritischem Dokumentarfilm inhaftiert |

|  |
| --- |
| **Chen Pinlin ist der Regisseur des Dokumentarfilms «Urumqi Middle Road» (乌鲁木齐中路), der Szenen aus der landesweiten Bewegung einfängt, bei der die Demonstrierenden ein leeres Blatt Papier hochhielten. Mit dieser Reihe friedlicher Proteste wehrten sie sich gegen den drei Jahre andauernden Lockdown im Rahmen von Chinas Null-Covid-Politik und die Zensur und Überwachung im Land. Chen Pinlin stellte den Film anlässlich des einjährigen Jubiläums der «Proteste der weissen Blätter» ins Internet. Am 5. Januar 2024 wurde er festgenommen. Derzeit wird er im Baoshan-Gefängnis in Shanghai festgehalten. Ihm wird vorgeworfen, «Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben». Bei einer Verurteilung drohen ihm bis zu fünf Jahre Haft.** |
| In den Jahren 2022 und 2023 drehte und veröffentlichte Chen Pinlin (aka Plato), den Dokumentarfilm «Urumqi Middle Road». Dieser Film dokumentiert eine Reihe friedlicher Proteste gegen die über den Zeitraum von drei Jahren immer wieder verhängten Lockdowns im Rahmen der chinesischen Null-COVID-Politik und die strenge Zensur und Überwachung in China.Am 5. Januar 2024 nahm ihn die Polizei in Shanghai unter dem Vorwurf «Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben» fest. Am 18. Februar wurde sein Fall der Staatsanwaltschaft übergeben. Chen Pinlin befindet sich derzeit in Untersuchungshaft im Baoshan-Gefängnis in Shanghai. In der Untersuchungshaft drohen Chen Pinlin Folter und andere Misshandlungen sowie Verletzungen seiner Rechte auf ein faires Gerichtsverfahren. In den letzten zehn Jahren hat Amnesty International eine Reihe von Fällen in China dokumentiert, in denen Personen, die aufgrund dieser Anschuldigungen inhaftiert wurden, oft wegen ihrer Tätigkeit zum Schutz der Meinungsfreiheit und zur Verteidigung anderer Menschenrechte, Folter und andere Misshandlungen erlitten haben und keinen Zugang zu rechtlichen Mitteln gegen diese Menschenrechtsverletzungen hatten.Die Familie von Chen Pinlin wird Berichten zufolge von der Polizei schikaniert und eingeschüchtert, was bei inhaftierten Menschenrechtsverteidiger\*innen in China ebenfalls üblich ist. Chen Pinlin ist allein wegen der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäusserung inhaftiert, ein Recht, das in den internationalen Menschenrechtsnormen garantiert wird. |

|  |
| --- |
| 🕬 Setzen Sie sich für Chen Pinlin ein – Unser Aktionsvorschlag: |

|  |  |
| --- | --- |
| **🖂** | Senden Sie einen höflich formulierten **Brief per Post an den Generalstaatsanwalt**.  |
|  | **Forderungen**: Lassen Sie Chen Pinlin bitte umgehend und bedingungslos frei. Bitte sorgen Sie dafür, dass er in Haft weder gefoltert noch anderweitig misshandelt wird. Beenden Sie die Bedrohung, Schikane und Festnahme von Chen Pinlins Familienmitgliedern, anderen Personen, die mit der «Leeres-Blatt-Papier-Bewegung» in Verbindung stehen, und allen, die friedlich ihr Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrnehmen. |
|  | ⭢ Schreiben Sie in Ihren eigenen Worten oder verwenden Sie den **Modellbrief** **auf der nächsten Seite**.⭢ Bevorzugte Sprache(n): Englisch, Chinesischoder in Ihrer eigenen Sprache.⭢ Senden Sie den Brief **per Post** . |
|  |  |
|  | **HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN** | **KOPIE AN** |
|  | Chen YongChief ProcuratorShanghai People's Procuratorate75 Jian'guo West Rd, Shanghai, 200020People’s Republic of China | Botschaft der Volksrepublik ChinaKalcheggweg 10, 3006 BernFax: 031 351 45 73E-Mail: dashmishu@hotmail.com  |
|  | **Porto:** CHF 2.50 | **Porto** = Schweiz |
|  | **Anrede:** EN: Dear Chief Procurator Chen, / DE: Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 🖳 | **Online zudem:** |
|  | ⭢ **Modellbrief** in **Englisch** ⭢ Weitere **Hintergrundinformationen**⭢ Zusätzliche Zielpersonen sowie Aktionsmöglichkeiten in den **Sozialen Medien** Link: <https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/urgent-actions/liste/2024/ua-037-24-china> Alternativ können Sie auf [amnesty.ch](http://amnesty.ch/) im Suchfeld🔍auch **die Nummer oben rechts** eingeben, den **Titel dieser Aktion** oder den **Namen der Person**. |

Absender\*in:

Ort und Datum:

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt

Chen Yong

Chief Procurator

Shanghai People's Procuratorate

75 Jian'guo West Rd, Shanghai, 200020

People’s Republic of China

Mit grosser Sorge habe ich von der Untersuchungshaft und Anklage gegen Chen Pinlin erfahren.

Chen Pinlin ist der Regisseur des Dokumentarfilms «Urumqi Middle Road» (乌鲁木齐中路), der Szenen aus der landesweiten Bewegung einfängt, bei der die Demonstrierenden ein leeres Blatt Papier hochhielten. Mit dieser Reihe friedlicher Proteste wehrten sie sich gegen den drei Jahre andauernden Lockdown im Rahmen von Chinas Null-Covid-Politik und die Zensur und Überwachung im Land. Chen Pinlin stellte den Film anlässlich des einjährigen Jubiläums der «Proteste der weissen Blätter» ins Internet. Am 5. Januar 2024 wurde er festgenommen. Derzeit wird er im Baoshan-Gefängnis in Shanghai festgehalten. Ihm wird vorgeworfen, «Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben». Bei einer Verurteilung drohen ihm bis zu fünf Jahre Haft.

**Lassen Sie Chen Pinlin bitte umgehend und bedingungslos frei.**

**Bitte sorgen Sie dafür, dass er in Haft weder gefoltert noch anderweitig misshandelt wird.**

**Beenden Sie die Bedrohung, Schikane und Festnahme von Chen Pinlins Familienmitgliedern, anderen Personen, die mit der «Leeres-Blatt-Papier-Bewegung» in Verbindung stehen, und allen, die friedlich ihr Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrnehmen.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Volksrepublik China, Kalcheggweg 10, 3006 Bern

Fax: 031 351 45 73 / E-Mail: dashmishu@hotmail.com